



18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 18/ 7155

19/03/13

PL

-> WVA

Dringlicher Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Schwarz-Gelb muss endlich einen Masterplan „Null Verkehrstote“ vorlegen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag sieht mit großer Sorge, dass die Anzahl der im Straßenverkehr getöteten Menschen in Hessen im zweiten Jahr in Folge um inzwischen insgesamt 12 Prozent gestiegen ist. Der Landtag betont, dass sich Hessen von der positiven Entwicklung in Deutschland nicht dauerhaft abkoppeln darf. Bundesweit ist im Jahr 2012 im Gegensatz zu Hessen ein historischer Tiefststand bei den Verkehrstoten erreicht worden.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, endlich einen Masterplan Straßenverkehrssicherheit mit einem richtungsweisenden Minimierungsgebot wie „Vision Zero“ zur Senkung der Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten nahe null, zu schaffen. Dem Masterplan muss zudem ein umfangreiches Bündel konkreter Einzelmaßnahmen für die unterschiedlichen Handlungsfelder der Verkehrssicherheit folgen.
3. Der Landtag erkennt an, dass Telematiksysteme im Straßenverkehr und den Fahrzeugen zur Unfallprävention durchaus sinnvoll sind und ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten können. Darunter zählen z.B. Streckenbeeinflussungsanlagen und Fahrerassistenzsysteme. Sie lösen jedoch nicht alleine das Problem von Verkehrstoten im Straßenverkehr, wie es von der schwarz-gelben Landesregierung suggeriert wird. Ungeachtet der deutlich ausgebauten Telematiksysteme in Hessen ist die Anzahl der Straßenverkehrstoten in den letzten beiden Jahren gestiegen.
4. Der Landtag spricht sich für ein generelles Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen aus. Dies fordert auch der wissenschaftliche Beirat des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit großer Mehrheit. Geschwindigkeitsbegrenzungen sind der einfachste, ökonomischste und wirkungsvollste Weg zur Reduzierung von Verkehrstoten.
5. Der Landtag hält die Verkehrsvermeidung und die Verlagerung von Verkehr auf öffentliche Verkehrsmittel für weitere entscheidende Instrumente, um die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Der Landtag betont,

dass zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs in Zukunft eine solide Finanzierung bereitgestellt werden muss.

6. Der Landtag hält insbesondere die Verbesserung der Sicherheit der Mobilität von Kindern, älteren und kranken Menschen für einen wichtigen Bestandteil des zu erstellenden Masterplans Verkehrssicherheit. Mit dem Ausbau und Erhalt attraktiver, sicherer und barrierefreier Rad- und Fußwegenetze, der Durchsetzung moderater Geschwindigkeiten, der Erweiterung von passiven und aktiven Schutzsystemen an Fahrzeugen und einer modernen Mobilitätserziehung müssen die nötigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

Wiesbaden, den 19. März 2013



Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir